



<https://biz.li/3udc>

WANN IST ES AN DER ZEIT, EINE AUTOBATTERIE ZU WECHSELN?

Veröffentlicht am 05.09.2022 um 17:02 von Redaktion LeineBlitz

In einem Fahrzeug gibt es viele Teile, die regelmäßig ausgetauscht werden müssen. Auch Ihr Fahrzeug besitzt Teile, auf die Sie achten müssen, weil Ihr Auto eventuell großen Schaden nehmen kann, wenn Sie für keinen Ersatz sorgen. So sind beispielsweise die Bremsbeläge und Bremscheiben, das Öl, der Ölfilter und die Reifen regelmäßig zu wechseln. Aber auch ein scheinbar wenig beanspruchtes Teil wie die Autobatterie hält nicht ewig und muss irgendwann einmal ausgetauscht werden.

[Autoteiledirekt.de stellt ein Bild einer Autobatterie bereit](#)

Ohne Batterie geht nichts

Ohne Batterie, so klein das Bauteil auch ist, ist der Betrieb eines Autos nicht möglich. Früher war sie hauptsächlich zum Anlassen des Motors notwendig, heute hängen eine Vielzahl von Abnehmern an der Batterie. Nicht nur die Beleuchtung des Fahrzeugs muss jederzeit funktionieren, auch wenn der Motor abgestellt ist, auch der Bordcomputer, Motorsteuerung oder Zentralverriegelung benötigen den Strom aus der Batterie.

Anzeichen, dass die Batterie ausgetauscht werden muss

Die Batterie eines Autos ist nichts anderes als eine Batterie, die Sie auch in Ihrem Smartphone haben. Sie wissen es selbst sicherlich auch: Am Anfang hält die Batterie des Smartphones lange. Doch mit der Zeit wird sie immer schneller leer und sie muss häufiger aufgeladen werden. Grund: Die chemischen Prozesse in der Batterie arbeiten mit der Zeit nicht mehr so gut, so dass sich die Kapazität der Batterie verringert. Wenn die Batterie bei Ihrem Auto kaputt ist, hat dies zur Folge, dass Sie Ihr Fahrzeug nicht mehr starten können. Gerade bei Minustemperaturen im Winter kann es vorkommen, dass die Leistung der Batterie nicht mehr ausreicht, den Motor zu starten. Es ist keine schöne Situation, morgens in der Kälte zu stehen und das Auto springt nicht an, um dann mit Bus oder Bahn zur Arbeit zu fahren. Doch so weit muss es nicht kommen. Denn wenn Sie auf kleine Anzeichen achten, haben Sie frühzeitig die Möglichkeit, die Batterie zu tauschen, ehe es zu einem Totalausfall kommt. Zunächst werden Sie mit der Zeit feststellen, dass beim Anlassen des Motors dieser nicht so kraftvoll dreht, wie Sie es gewohnt sind. War es früher ein kraftvoller Start, so dreht der Motor zu Beginn langsamer und auch länger. Die Kapazität der Batterie ist nahe an ihrem Ende. Höchste Zeit, die Batterie auszutauschen. Aber auch ein anderes Signal kann zeigen, dass die Batterie schwach geworden ist. Starten Sie bei Dunkelheit den Motor, machen Sie das Licht vor einer Wand an und drehen Sie die Drehzahl hoch: Wenn das Licht nun heller wird, ist die Batterie schon weit entladen. Nur durch weiteren Strom der Lichtmaschine kann nun der Strom für die Scheinwerfer zur Verfügung gestellt werden. Deswegen kommt es zu Helligkeitsschwankungen bei den Scheinwerfern.

Pflege der Batterie

Sie sollten Ihre Batterie bei einer Inspektion in der Werkstatt immer überprüfen lassen. Die Werkstätten besitzen geeignete Geräte, um die Batterie zu überprüfen. Sollte bei diesem Test eine zu geringe Leistung bescheinigt werden, sollten Sie die Batterie tauschen lassen. Denn der Verschleiß der Batterie kann sich auch mit der Zeit oder bei sinkenden Temperaturen beschleunigen. Nicht ist dann ärgerlicher, wenn man das Auto nicht benutzen kann. Auch sollten Sie alle Komponenten Ihres Autos regelmäßig warten: Ist das Motoröl noch frisch? Die Luftfilter und Ölfilter getauscht? Ist das Profil der Reifen noch okay? Denn ein ineffektiver Motor und andere abgenutzte Fahrzeugkomponenten belasten die Batterien. Vermeiden Sie es zudem, dass die Klimaanlage und die Beleuchtung eingeschaltet sind, während der Motor nicht läuft. Denn der Strom wird dann nicht über die Lichtmaschine des Motors erzeugt, sondern direkt aus der Batterie entnommen, die sich hierdurch schnell

entlädt. Eine Tiefenentladung sollte ebenso verhindert werden, wie eine längere Nichtbenutzung. Fahren Sie ihr Fahrzeug regelmäßig oder bauen Sie die Batterie bei längerer Nichtbenutzung Ihres Fahrzeugs aus und schließen Sie diese an ein spezielles Ladegerät an, das die Spannung der Batterie überprüft und schonend auflädt. Achten Sie zudem an den Polen der Batterie drauf, dass diese sauber sind und festsitzen. Mit diesen einfachen Tipps sollten sie länger Freude an Ihrer Batterie haben.